



<https://biz.li/2rvk>

SCHNELLES EINGREIFEN DER FEUERWEHR VERHINDERT GRÖßEREN SCHADEN

Veröffentlicht am 08.06.2018 um

Zu einem Feuer in einem Wirtschaftsgebäude ist die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel am heutigen Freitagabend, 8. Juni 2018, gerufen worden. Gegen 19:30 Uhr hatten Gäste des McDonald's Restaurant in der Kokenhorststraße aus einem Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite Rauch entdeckt und den Notruf 112 gewählt. Die Regionsleitstelle alarmierte daraufhin um 19:36 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel. Einsatzleiter und Ortsbrandmeister Carsten Rüdiger stellte bei seiner Erkundung eine starke Rauchentwicklung aus einem Rolltor fest und ließ sofort zwei B-Schläuche verlegen sowie eine Wasserversorgung aufbauen. Zudem erhöhte er die Alarmstufe und forderte die Ortsfeuerwehr



Kleinburgwedel sowie die Drehleiter aus Langenhagen zur Unterstützung an. "Erst wollte ich genügend Einsatzkräfte vor Ort haben, ehe wir das Rolltor öffnen", beschreibt Einsatzleiter Carsten Rüdiger seine Vorgehensweise. Denn es sei durchaus mit einer Durchzündung der Rauchgase zu rechnen gewesen, sobald die Außenluft in das Gebäude dringen kann. Drei Trupps unter Atemschutz gingen mit zwei C-Schläuchen und einem Schaumrohr vor dem Gebäude in Stellung. Mit dem hydraulischen Spreizer wurde anschließend das Tor zunächst ein wenig angehoben, da sich dieses elektrisch nicht mehr öffnen ließ. Durch einen Spalt konnte das Feuer in einem Bereich des dahinter liegenden Raumes ausfindig gemacht werden. Mit einer Kettensäge wurde ein Teil des Tores entfernt und der Löschangriff mit dem Schaurohr begonnen. Um 20:30 Uhr konnte ein teilweiser Rückbau angeordnet werden, da das Feuer weitestgehend gelöscht war. Zudem wurde die Drehleiter aus Langenhagen aus dem Einsatz entlassen. Dank des Einsatzes der Feuerwehrkräfte konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Sachschaden konnte augenscheinlich in Grenzen gehalten werden. Ein Übergreifen auf andere Räume oder das Dach wurde verhindert. Mit einem Druckbelüfter wurde anschließend der Raum, in dem sich das Lager einer Hackschnitzelheizung befindet, rauchfrei gemacht, das Brandgut mit Schaufeln aus dem Raum entfernt und endgültig abgelöscht. Die Kokenhorststraße war während der Löscharbeiten voll gesperrt worden. Einige Gäste des Schnellrestaurants dankten den Brandbekämpfern nach ihrem Einsatz spontan mit Applaus. Vor Ort waren zudem ein Rettungswagen, ein Notarzt, ein Streifenwagen, Brandschutzabschnittsleiter Horst Holderith sowie Burgwedels Stadtbrandmeister Ingo Motl. Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. Die Brandursache ist derzeit noch nicht bekannt, doch Stadtbrandmeister Ingo Motl vermutet aufgrund des Lages des Brandes, dass die Schnecke, die die Hackschnipsel zur Heizung transportiert, heißgelaufen sein wird, und so das Feuer ausgelöst haben könnte. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Großburgwedel und Kleinburgwedel sowie die Drehleiter der Feuerwehr Langenhagen mit insgesamt 52 Einsatzkräften.